



Streckenführung

Blaue Streckenführung / Elemente - Beginner:
Anliegerkurven, kleine Jumps, Wellen und leichte Wurzelpassagen.

Rote Streckenführung / Elemente - Fortgeschrittene:
Anliegerkurven, Tables, Drops, Northshores und Sprünge.

Schwarze Streckenführung / Elemente - Experten:
Nur für geübte Fahrer! Größere Sprünge und Drops, Tables und Gaps, Steinfelder und schwere Wurzelpassagen. Hindernisse nicht überrollbar! Protektoren und Fullface Helm sind Pflicht!

Rettungspunkte

Die Strecke gliedert sich in einen bergaufführenden Bereich auf breiter Forststraße (grün gekennzeichnet) und einen schmalen, steilen Pfad, welcher bergabführt (gelb). Der bergabführende Bereich wird durch querende Forstwege in 5 Abschnitte unterteilt.

An der Strecke gibt es 5 Rettungspunkte, die an Kreuzungen zu breiten Forstwegen liegen:

- Lage R1:** Am Parkplatz Schläferskopf-Restaurant
- Zufahrt R1:** Über Eiserne Hand
- Lage R1-2:** Zwischen Abschnitt 1 und 2, auf Forstweg
- Zufahrt R1-2:** Über Eiserne Hand, in der Senke kurz Schläferskopf links abbiegen
- Lage R2-3:** Zwischen Abschnitt 2 und 3, an der Bahnüberquerung
- Zufahrt R2-3:** Parkplatz Stollenweg, westlicher Forstweg, zu Beginn asphaltiert, dann rechts abbiegen
- Lage R4-5:** Zwischen Abschnitt 4 und 5, auf Forstweg
- Zufahrt R4-5:** Parkplatz Stollenweg, westlicher Forstweg, zu Beginn asphaltiert, dann rechts abbiegen
- Lage R5:** Am Ende der Strecke
- Zufahrt R5:** Parkplatz Stollenweg, über Stollenweg, vollständig asphaltiert



Öffnungszeiten

Die Nutzung der Strecke ist ganzjährig von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang gestattet.

Bei Nässe, Schnee, starkem Wind und entsprechend widrigen Wetterbedingungen, bei Nacht und in der Dämmerung darf die Strecke nicht befahren werden. Sperrungen (z. B. bedingt durch Forst- und Wartungsarbeiten oder in den Wintermonaten Dezember - Februar) können mittels Kette o.ä. erfolgen.

Das „rote Ampelsymbol“ als Signal für entsprechende Sperrungen ist auf der Website www.gravitypilots.de zu beachten. Gesondert ausgewiesene Öffnungszeiten sind zu berücksichtigen.

Tipps zur Nutzung der Mountainbikestrecke

Schutzrüstung:

Das Tragen eines geeigneten Helmes ist absolute Pflicht. Bein- und Armschoner werden empfohlen. Wer schwarze markierte Abschnitte fährt, muss Protektoren und einen Fullfacehelm tragen.

Das Bike:

Strecke nur mit geeigneten Mountainbike befahrbar / gestattet. Je nach persönlichem Können ist die Strecke auch mit einem Hardtail fahrbar. Mit Wurzeln, Steinen und ruppigen Abschnitten ist jedoch zu rechnen. Ein wendiges All Mountain oder Enduro Mountainbike fühlt sich auf dem Trail besonders wohl.

Die Reifen:

Die Untergrundbeschaffenheit variiert auf der Strecke, so dass mit unterschiedlichen Bedingungen zu rechnen ist. Waldboden, Wurzeln, fest eingebundene und lose Steine und toniges Erdreich liegen vor. Griffige Stollenreifen mit verbessertem Schutz vor Durchschlägen werden empfohlen. Slicks oder Semislicks sind aus Sicherheitsgründen nicht einzusetzen.

Wichtige Hinweise:

- Bitte unbedingt die nebenstehenden Nutzungsbedingungen genau durchlesen.
- Das Befahren der Strecke erfolgt auf eigene Gefahr! Mit waldbotischen Gefahren, wie z. B. herabfallenden Ästen, muss gerechnet werden.
- Nicht gegen die Fahrtrichtung fahren oder nicht auf der Strecke hochschieben!
- Keine Räder am Streckenverlauf ablegen. Nicht in unübersichtlichen Bereichen oder Sturzräumen aufhalten. Streckenabschnitte sofort verlassen.
- Aus Sicherheitsgründen ist das Betreten der Streckenabschnitte zu Fuß während der Öffnungszeiten / Betrieb der Strecke strengstens untersagt.
- Für Jugendliche unter 14 Jahre ist die Nutzung der Strecke nur in Begleitung oder mit schriftlicher Zustimmung eines Erziehungsberechtigten erlaubt.
- Wir bitten mit Rücksicht auf Tierwelt und Jägerschaft um strikte Einhaltung der Öffnungszeiten. Nachtfahrten sind nicht zulässig!
- Beim Kreuzen von Wanderwegen, von öffentlichen Straßen und vor den Bremsschikanen ist höchste Vorsicht geboten, die Geschwindigkeit ist hier deutlich zu reduzieren. Wanderer und andere Waldnutzer haben hier immer Vorfahrt.
- Anderen Waldnutzern, Tieren und Anwohnern ist immer mit Respekt und Rücksichtnahme zu begegnen.
- Jegliche Veränderung am Streckenverlauf und den Hindernissen ist untersagt.
- Müll ist wieder mitzunehmen!
- Ein zu dichtes Auffahren muss durch einen ausreichenden Sicherheitsabstand vermieden werden. Innerhalb des Abstandes und Sichtbereiches muss jederzeit sicher bis zum Stillstand des Rades gebremst werden können. Das Drängeln bei langsameren Fahrern ist strikt verboten!
- Das Parken von Fahrzeugen ist nur auf offiziellen Parkplätzen erlaubt. Waldwege dürfen nicht mit dem KFZ befahren werden.
- Im Falle eines Unfalls ist unverzüglich der Rettungsdienst über den Notruf 112 zu verständigen. Dem Rettungsdienst ist insbesondere mitzuteilen in welchem Abschnitt der Strecke der Verletzte zu finden ist. Das Rettungspersonal muss ggfs. vom Verletzten eskortiert werden.

Die Mountainbikestrecke Schläferskopf Wiesbaden ist eine öffentliche Strecke, welche durch den MTB Club Gravity Pilots e. V. in ehrenamtlicher Arbeit errichtet wurde. Betrieben und versichert wird die Mountainbikestrecke durch den Verein Gravity Pilots e. V., mit freundlicher Unterstützung durch den Radsportbezirk Nassau e. V..

Nutzungsbestimmungen für die Mountainbikestrecke Schläferskopf Wiesbaden

1. Die Mountainbikestrecke Schläferskopf Wiesbaden steht privaten Nutzern kostenfrei zur Verfügung.

2. Die Betreiber sind bestrebt, die Sicherheit der Strecke jederzeit zu gewährleisten. Dies erfolgt durch regelmäßige Kontrollgänge, Besichtigungen und eigene Testfahrten. Die Nutzung der Strecke erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr.

3. Die Betreuung der Strecke obliegt dem Betreiberverein und dessen Partnern. Hinweisen und Anordnungen von beauftragten Mitgliedern der Gravity Pilots, Mitarbeitern der Stadtverwaltungen sowie dem Grünflächen- und Ordnungsdienst Wiesbaden sind unverzüglich Folge zu leisten. Streckenschilder und die Verkehrsbeschilderung sind zu beachten. Jegliche Veränderungen am Streckenverlauf oder an den Hindernissen sind nur in Absprache mit dem Betreiber zulässig.

4. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um eine Geländestrecke handelt, deren Befahren fahrtechnisches Können, ein geeignetes und technisch

einwandfreies Mountainbike sowie eine entsprechende Ausstattung verlangt.

5. Die blaue Markierung weist auf leichtere Anforderungen an das fahrtechnische Können hin, die rote Markierung auf ein mittleres und die schwarze Markierung auf hohes fahrtechnisches Können. Schwarze Hindernisse sind nicht überrollbar! Sollten die unter 2. genannten Personen oder deren Erfüllungsgehilfen feststellen, dass die Mountainbikestrecke durch Fahrradfahrer genutzt wird, die durch die Strecke überfordert sind, nicht über die notwendige Ausstattung (siehe 8) verfügen oder sich regelwidrig verhalten, sind diese Personen berechtigt, den Nutzer von der Benutzung der Strecke ganz oder teilweise mit sofortiger Wirkung auszuschließen. Für Jugendliche unter 14 Jahre ist die Nutzung der Strecke nur in Begleitung oder mit schriftlicher Zustimmung eines Erziehungsberechtigten erlaubt.

6. Die Benutzung der Strecke erfolgt - unabhängig von der Schwierigkeitsstufe - auf eigene Gefahr. Jeder Nutzer

der Strecke akzeptiert, dass es selbst bei sachgemäßer Nutzung auf Grund von Witterungseinflüssen oder Fahrfehlern zu Stürzen und Schäden kommen kann. Jeder Nutzer hat den Streckenverlauf einschließlich der Hindernisse mit der gebotenen Vorsicht vor der Benutzung zu überprüfen und in eigener Verantwortung zu beurteilen und zu entscheiden, ob er den Anforderungen gewachsen ist.

Für Schäden, die aus Fahr- oder Materialfehlern an Bike oder Ausrüstung des Nutzers entstehen, wird nicht gehaftet. Für Sach- und Personenschäden ist die Haftung auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit seitens des Verursachers begrenzt.

7. Bei Nässe, Schnee, starkem Wind und entsprechend widrigen Wetterbedingungen, bei Nacht und in der Dämmerung darf die Strecke nicht befahren werden. Sperrungen (z. B. bedingt durch Forstarbeiten) können mittels Kette, o.ä. erfolgen. Das „rote Ampelsymbol“ als Signal für entsprechende Sperrungen ist auf der Website www.gravitypilots.de zu beachten. Gesondert ausgewiesene Öffnungszeiten sind zu berücksichtigen.

8. Ein Befahren der Strecke ist nur mit Sicherheitshelm gestattet. Das Befahren der schwarz markierten Abschnitte ist zudem nur mit Protektorenausstattung und Fullface-Helm zulässig. Für die rot markierte Streckenführung wird das Tragen von Protektoren empfohlen. Es empfiehlt sich zudem, die Strecke nur in Begleitung einer weiteren Person zu nutzen und sich im Vorfeld von dem einwandfreien Zustand der Hindernisse zu überzeugen.

9. Die Nutzer sind dazu verpflichtet, sich jederzeit so zu verhalten, dass sie sich und andere Nutzer nicht gefährden. Hierzu gehören insbesondere ein ausreichender Sicherheitsabstand sowie eine den Strecken, Sichtverhältnissen und dem eigenen Können angepasste Geschwindigkeit und Fahrweise. Langsamere Fahrer lassen schnellere Fahrer passieren, sobald dies gefahrlos möglich ist.

An unübersichtlichen Stellen und nach Sprüngen darf nicht angehalten werden bzw. diese sind bei unfreiwilligem Stopp sofort zu räumen. An Trailkreuzungen gilt „Hauptlinie vor Chickenway“. Beim Kreuzen von Wanderwegen, von öffentlichen Straßen und vor den Bremsschikanen

ist höchste Vorsicht geboten. Wanderer und andere Waldnutzer haben hier immer Vorfahrt.

10. Aus Sicherheitsgründen ist ein Betreten der Strecke für Fußgänger untersagt. Weiterhin ist das Befahren der Strecke nur in Abwärtsrichtung erlaubt. Dies gilt auch für bergauf schiebende Biker. Es besteht erhebliche Unfallgefahr!

